



# Miehlen

[www.miehlen.de](http://www.miehlen.de)

## Corona Impfung – ich bin dabei



„Ich lasse mich impfen, weil eine Infektion mit dem Corona-Virus auch für junge Menschen schwerwiegende und langanhaltende Folgen haben kann.“

Cedric Crecelius,  
Kreisvorsitzender  
Junge Union Rhein-Lahn

**Machen auch Sie mit!**

Informationen und Impftermine gibt es bei Ihrem Hausarzt oder über die zentrale Impfinformation des Landes unter [www.impftermin.rlp.de](http://www.impftermin.rlp.de)

Herausgeber: Verbandsgemeinde Nastätten



# Nastätten

[www.nastaetten.de](http://www.nastaetten.de)

## Corona Impfung – ich bin dabei



„Ich lasse mich impfen, weil ich mich und mein Umfeld vor COVID schützen möchte. Machen Sie mit und lassen sich impfen.“

Dr. Roland Romer  
1. Beigeordneter und  
Stadtrat der Stadt Nastätten

**Machen auch Sie mit!**

Informationen und Impftermine gibt es bei Ihrem Hausarzt oder über die zentrale Impfinformation des Landes unter [www.impftermin.rlp.de](http://www.impftermin.rlp.de)

Herausgeber: Verbandsgemeinde Nastätten

### ■ Einladung zur Sitzung des Ausschusses für Jugend, Sport, Kultur und Partnerschaft

Am **Mittwoch, 15.09.2021** findet um **19:30 Uhr** im Saal des Bürgerhauses eine öffentliche Sitzung des Ausschusses statt, zu der Sie hiermit eingeladen werden.

Bei der Sitzung wird über eine Sitzordnung ein ausreichender Mindestabstand sichergestellt. Außerhalb vom Sitzplatz ist im Bürgerhaus von den Teilnehmern und Besuchern ein Mundschutz zu tragen.

Darüber hinaus gelten die zu dem Zeitpunkt maßgeblichen Auflagen gem. Coronabekämpfungsverordnung.

#### Tagesordnung:

1. Beratung über den Ausbau vom Spielplatz „Gewann“
2. Konzeption eines Kinder- und Jugendfestes
3. Beratung eines Satzungsentwurfes für den Jugendbeirat
4. Beratung über ein Projekt: „Lieblingsecken“
5. Beratung über die Teilnahme an „Stadtradeln 2022“

*André Stötzer,  
Ortsbürgermeister*

### ■ Spendenaktion: Brennholz fürs Ahrtal

Uns allen sind vermutlich die Bilder aus dem Ahrtal und weiteren betroffenen Regionen noch sehr präsent.

Dort fehlt es weiterhin an Vielem. Vor allem wird der bevorstehende Winter nochmal eine große Herausforderung sein.

Die Versorgung mit Gas und Heizöl ist noch nicht überall gewährleistet und das eigene Brennholz (wenn es nicht weggeschwemmt wurde) ist zu feucht zum verbrennen.

Aus diesem Grund rufe ich hiermit gerne zu einer kleinen Spendenaktion in Miehlen auf.

Gesucht wird Brennholz, welches den Betroffenen gespendet wird. Gerne als Meterholz, um den Abtransport zu erleichtern, Scheitholz ist aber auch gerne gesehen.

Wichtig ist, dass das Holz dieses Jahr bereits verwendet werden kann und eine entsprechende Liegezeit hinter sich hat.

Jede Spende ist gerne gesehen - egal ob viel oder wenig.

Das Holz wird auf dem Festplatz „Im Ehrlich“ in Miehlen gesammelt und von dort am 18.09.2021 abtransportiert.

Eine Spende/ Ablagerung ist somit bis zum 17.09.2021 möglich. Ich bitte jeden Spender dafür Sorge zu tragen, dass das Brennholz auf einem Haufen gelagert wird, damit der Abtransport durch viele kleine Haufen nicht unnötig erschwert wird.

Meinen Dank geht hier an Andreas Allendörfer, der die Aktion initiiert hat und auch koordiniert. Bei Rückfragen hierzu steht er gerne unter Tel.: 0151/ 59199064 zur Verfügung.

*André Stötzer,  
Ortsbürgermeister*

### ■ Sprechstunde des Stadtbürgermeisters

Dienstags von 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr

**Unter Beachtung der Maskenpflicht sowie der aktuell an diesem Tage gültigen Hygiene- und Abstandsregelungen.**

Auf die dann aktuell gültige Corona-Bekämpfungsverordnung des Landes Rheinland-Pfalz sowie ggf. weiterer Regelungen wird verwiesen.

Weiterhin biete ich Ihnen das Medium WhatsApp zusätzlich an.



Dadurch möchte ich gewährleisten, dass Ihre Anliegen auch kontaktlos, aber zeitnah an mich herangetragen werden können.

Bei den Anfragen und den zu erwartenden Antworten bitte ich Sie, zum einen die Geschäftszeiten zu beachten und ggf. die Aufbereitung der Thematik zu berücksichtigen. Sie bekommen in jedem Fall eine Antwort so schnell wie möglich.

Zur Nutzung können Sie den QR-Code scannen oder auf der

Homepage unter [www.nastaetten.de](http://www.nastaetten.de) den Link anklicken.

**Außerhalb der Sprechstunde** steht Ihnen für allgemeine Fragen das Vorzimmer, Tel. 80282 oder die Verbandsgemeindeverwaltung, Tel. 8020, zur Verfügung.

#### Bürozeiten Vorzimmer:

Montag bis Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

*Ihr Stadtbürgermeister  
Marco Ludwig*

### ■ Grünschnittplatz geöffnet

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger, der Grünschnittplatz ist zu den gewohnten Öffnungszeiten verfügbar.

Die Zeiten sind wie folgt: Freitag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr sowie Samstag von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr.

**Achtung** – Die Öffnung erfolgt unter Auflagen! Bitte beachten Sie die Hinweise und helfen Sie mit, dass es zu einem geordneten Ablauf und zur Einhaltung der Abstands- und Hygienemaßnahmen kommen kann. Andernfalls sind die Mitarbeiter der Stadt befugt, den Grünschnittplatz kurzfristig zu schließen.



*Der Grünschnittplatz hat geöffnet. Die Abstands- und Hygienemaßnahmen sowie die Maskenpflicht gelten auch hier!*

## ■ Digitalisierung - Neues Rats- und Bürgerinformationssystem



Es war und ist mir ein großes Anliegen, die politischen Entscheidungen in der Stadt möglichst transparent zu gestalten. Neben den Berichten zum Stadtgeschehen wie auch den Social Media-Kanälen, stehen so seit Beginn meiner Legislaturperiode die Protokolle der Ratssitzungen auf unserer Homepage unter [www.nastaetten.de/startseite/stadt/stadtrat-und-ausschuesse](http://www.nastaetten.de/startseite/stadt/stadtrat-und-ausschuesse). Ich freue mich, dass seit Juni 2021 nun unser neues Rats- und Bürgerinformationssystem freigeschaltet ist. Dies wurde auf Anregung der Stadt zentral durch die VG eingeführt und kann von allen Gemeinden genutzt werden. Hier können Sie die anstehenden Sitzungen samt den Unterlagen wie auch die Protokolle einsehen und sich informieren. Viel Spaß beim Stöbern!

Ihr Stadtbürgermeister  
Marco Ludwig

## ■ Stadtgeschehen Teil VIII - Sommerfest in der Sommerpause

Liebe Nastätter\*innen,  
liebe Besucher\*innen,

auch rund um den Nastätter Stadtrat gab es die sogenannte Sommerpause.

Über die Ferien nahm das Tagesgeschäft seinen Lauf und einige Dinge rund um den Römerplatz wurden mit den betroffenen Behörden besprochen.

Dabei steht die Verbesserung der Situation rund um den Mühlbach im Fokus sowie die Verbindung von der Brückwiese zum Gaswerk.

Hier gab es vielversprechende Gespräche.

Ebenso haben Sie bemerkt, dass es bei Edeka weiter geht. Hier wird zunächst von den Verbandsgemeindewerken ein Kanal erneuert.

Dass es sich hinzieht liegt schlicht und ergreifend daran, dass Material nicht geliefert werden kann.

Wie Sie sich denken können, geht aktuell alles zunächst in Richtung Ahrtal.



Reitertage, Sommerfest, Eulenfest in Oelsberg, AWO-Grillen, ... die Ferienzeit hatte einiges zu bieten. Die Angebote wurden sehr gut angenommen.

## Wohnmobilstellplätze

Die ersten Nutzer der Stellplätze gab es am Wochenende des Sommerfestes.

Schön, dass dies sofort angenommen wird.

## Sommerfest

Das 1. Nastätter Sommerfest ist Geschichte. Mit einer Planung von netto zwei Wochen denke ich, dass wir rund um Marktmeister Silas Villmann ein sehr schönes Fest zu Stande gebracht haben.

Man hat gemerkt, dass die Besucher\*innen froh waren, sich derart wieder gesellig vergnügen zu können.

Aus meiner Sicht war es ein voller Erfolg und damit steht fest, dass wir am selben Wochenende 2022 die nächste Auflage des Sommerfestes präsentieren wollen.

## Oberstraße

Die städtischen Maßnahmen liefen nach Plan. Leider wurde gegen Ende durch einen Energieversorger festgestellt, dass die Ummantelung der Gasleitung erneuert werden muss.

Daher wurde die Sperrung um rund zwei Wochen verlängert.

## Kindertagesstätte

Zur nächsten Sitzung des Zweckverbands wird der Entwurf der neuen KiTa sowie die Kostenschätzung und die Fördermöglichkeiten vorgestellt.

Wir befinden uns also im Zeitplan.

Soviel aus der Sommerpause. Nun gehen die Sitzungen wieder los und es wird einiges zu berichten geben. Guten Start auch für Sie alle zum Ende der Ferien.

Ihr Stadtbürgermeister  
Marco Ludwig

## ■ Neues aus dem Stadtarchiv



## Rhein-und Lahn-Anzeiger - Amtsblatt der Stadt Nastätten

Das geschah in Nastätten vor 100 Jahren. Lesen sie heute auf unserer Homepage [stadtarchiv-nastaetten.de](http://stadtarchiv-nastaetten.de) die Ausgaben der Kalenderwoche 36 von 1921.

Hier schon ein kleiner Vorgeschmack:

### Turnverein Nastätten:

Der Turnverein beteiligte sich an dem Wettturnen auf der Loreley mit drei Turnern.

Es errang Adolf Wollschläger mit 77 Punkten den 20. Preis, Heinrich Wollschläger mit 75 Punkten den 22. Preis und Willi Seibel mit 68 Punkten den 29. Preis. „Gut Heil!“

### Warnung vor Hausierern:

In unserer Gegend tauschen ... fliegende Stoffhändler auf und versuchen der Bevölkerung ihre „bester englische Originalware“ zu ... günstigen Bedingungen aufzuhängen.

Bei den angebotenen Stoffen handelt es sich ... um minderwertige Ware.

### Bettendorf:

Am Dienstag, den 13. September wird, der gut genährte und noch für die Zucht taugliche Gemeinde-Eber öffentlich versteigert.

### Ruppertshofen:

Auf der Kreisverbandstagung der landwirtschaftlichen Genossenschaft im Saale „Zum Deutschen Haus“ wurde beschlossen, am Bahnhof in Miehlen ein Lagerhaus zu erbauen, um eine prompte Bedienung der ländlichen Genossenschaften zu sichern.

### Himmighofen:

Im Laufe der nächsten Woche erhalten wir für unsere Kirche ... zwei Bronzeglocken für die Summe von 28.000 Mark. Für die zweckdienliche Anschaffung sei dem Gemeindevorstand gedankt.

## ■ Kunst trifft Handwerk vom 17.09.2021 bis 19.9.2021

In den Wochen bis zur Ausstellung werden wir an dieser Stelle die beteiligten Künstlerinnen und Künstler kurz vorstellen., zunächst die Bereiche Malerei und Faserkunst:



Liane Bellmann

Liane Bellmann malt in kräftigen Farben Acryl auf Leinwand, figürlich leicht abstrahiert. Sie hat ihren eigenen Stil entwickelt, liebt aber auch das klassische Bleistiftportrait: "Als Kind habe ich schon Portraits gezeichnet, ohne zu wissen, welches Geschenk mir da in die Wiege gelegt wurde."

Esther Brühl-Messemer hat sich in einem großen Bogen von Bleistift-Arbeiten ihrer Jugend zu experimentellen Themen mit Öl, Acryl und Aquarell entwickelt. Sie sagt: "Ich möchte mich nicht auf bestimmte Themen und Stilrichtungen festlegen lassen, ich male, was mir gefällt."

Gabi Groß kam über die Corona-Auszeit zur Malerei: "Ich habe mit Steinen und Acrylstiften angefangen, dann kamen Malkarton, Leinwand und Pinsel dazu. Seitdem lässt mich die Malerei nicht mehr los."

Petra Ludwig hat die Kreativität schon seit jungen Jahren für sich entdeckt: "Kunst ist Leben, Farbe, Bewegung und Licht. Die Kreativität ist mein ständiger Lebensbegleiter." Die Künstlerin hat zurzeit eine Ausstellung im Möbelhaus Gugler, Nastätten. Evelyn Sattler wurde als Gastkünstlerin eingeladen. Ihre expressiven, sowohl großformatigen Bilder als auch Miniaturen beeindruckten. Sie ist weit über die Grenzen des Blauen Ländchens hinaus durch internationale Ausstellungen bekannt. Ihr Lebens- und Arbeitsbereich ist die Stadtmühle in St. Goarshausen.

Anke Hauswirt nutzt die Wolle ihrer Angorakaninchen, um Taschen, Lampen, Figuren und Masken in Filztechnik herzustellen. In Zwiesprache mit dem Material, durch Bewegungen und Walken, entstehen neue Verbindungen von Form und Schönheit.

Edelgard Hildebrandt kam zum Spinnen über ihre andere Leidenschaft, das Stricken. Sie experimentiert mit Fasern von z.B. Lama, Alpaka, Hund, Esel, Angorahase, Mohairziege und Seidenraupe. Das Ergebnis sind faszinierende Wollkreationen.

Die Pulsatilla-Manufaktur, Maria Brück-Lachner und Alexander Günther, präsentiert Stoffkunst unter dem Motto "Tradition verbunden mit Nachhaltigkeit". Sie verarbeitet öko-zertifizierte Wollstoffe von Merinoschafen zu kunstvollen Kleidungsstücken.



Esther Brühl-Messemer



Gabi Groß



Petra Ludwig

Edelgard Hildebrandt kam zum Spinnen über ihre andere Leidenschaft, das Stricken. Sie experimentiert mit Fasern von z.B. Lama, Alpaka, Hund, Esel, Angorahase, Mohairziege und Seidenraupe. Das Ergebnis sind faszinierende Wollkreationen.



**■ Geburtstagsgrüße**

Am 10.09.2021 wird Frau Elke Schröder 71 Jahre alt, am 23.09.2021 wird Frau Edith Dillenberger 85 Jahre alt, am 25.09.2021 wird Frau Brunhilde Clos 86 Jahre alt, am 26.09.2021 wird Herr Adolf Büschkes 83 Jahre alt, am 27.09.2021 wird Frau Emmi Saueressig 88 Jahre alt und am 29.09.2021 wird Frau Diethilde Dreßler 86 Jahre alt.

Im Namen der Gemeinde gratuliere ich ganz herzlich zum Geburtstag und wünsche alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen.

Regina Schneider, 2. Beigeordnete



**■ Urlaubsvertretung**

In der Zeit vom 17. - 24. September 2021 befinde ich mich in Urlaub.

Die Vertretung übernimmt in dieser Zeit der 1. Beigeordnete Uwe Maus, der unter der Telefonnummer 1213 erreichbar ist.

Stefan Wöll, Ortsbürgermeister

**■ Waldbegehung am 12. September 2021**

Wie bereits angekündigt, findet am Sonntag, 12. September 2021 - unter Beachtung der dann gültigen Hygienevorschriften - in freier Natur, eine öffentliche Waldbegehung statt.

Wir treffen uns um 14.00 Uhr am Judenfriedhof und werden unter der Leitung unserer Revierförsterin Anne Merg unsere aktuelle Waldsituation erkunden.

Hier werden sich in den nächsten Jahren wichtige und grundlegende Entscheidungen ergeben, wie wir für unsere nachfolgenden Generationen einen zukünftigen Waldbau entwickeln.

Hierzu sind alle Einwohner, der Gemeinderat, unser Jagdvorstand und unsere Jäger herzlich zur Teilnahme eingeladen.

Wir würden uns über eine Teilnahme, die auch als Sonntags-spaziergang genutzt werden kann, sehr freuen.

Stefan Wöll, Ortsbürgermeister

**IMPRESSUM**

Die Heimat- und Bürgerzeitung für die Verbandsgemeinde Nastätten, die Stadt Nastätten, sowie die Ortsgemeinden Berg, Betten-dorf, Bogel, Buch, Diethardt, Ehr, Endlichhofen, Eschbach, Gemmerich, Hainau, Himmighofen, Holzhausen a.d.H., Hunzel, Kasdorf, Kehlbach, Lautert, Lipporn, Marienfels, Miehlen, Niederbachheim, Niederwallmenach, Oberbachheim, Obertiefenbach, Oberwallme-nach, Oelsberg, Rettershain, Ruppertshofen, Strüth, Weidenbach, Welterod, Winterwerb mit den öffentlichen Bekanntmachungen so-wie der Zweckverbände nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 - GVBl. S. 153 ff.- und den Bestim-mungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen, erscheint wöchentlich.

Herausgeber, Druck und Verlag: LINUS WITTICH Medien KG  
56195 Höhr-Grenzhausen, Postfach 1451 (PLZ 56203 Rheinstraße 41)  
Telefon: 0 26 24 / 911-0, Fax: 0 26 24 / 911-195, www.wittich.de

Anzeigen: anzeigen@wittich-hoehr.de  
Redaktion: nastaetten@wittich-hoehr.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Verbandsgemeindeverwaltung, der Bürgermeister. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Ralf Wirz, un-ter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annet-te Steil, unter Anschrift des Verlages. Innerhalb der Verbandsgemeinde wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelver-sand durch den Verlag 0,70 Euro zzgl. Versandkosten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Ver-lag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfas-sers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Verbands-gemeinde eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Textveröffentli-chungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Schadens-ersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmo-tive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentli-chungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültigen Anzeigen-preislisten. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

